



Das Miteinander stärken

Anlässlich ihres 111-jährigen Bestehens hat die WGH-Herrenhausen im Jahr 2014 eine gemeinnützige Stiftung gegründet. Ziel dieser Stiftung ist, das soziale Engagement der WGH-Herrenhausen zu verstärken und den genossenschaftlichen Gedanken der Solidarität innerhalb einer Gemeinschaft weiter auszubauen.

Mit der Ausweitung ihres sozialen Engagements nicht nur für ihre Mitglieder und Mieter, sondern für alle Menschen in den Stadtgebieten, in denen die WGH-Herrenhausen mit eigenem Wohnungsbestand vertreten ist, setzt sich die WGH-Herrenhausen Stiftung für eine stabile Nachbarschaft und Quartiersentwicklung ein.

In den Wohnquartieren Hannovers leben wir meist in enger Nachbarschaft. Doch wir kennen einander oftmals nicht. Grüßen uns – und wissen den Namen des anderen nicht. Sind uns räumlich nah und doch persönlich so weit entfernt.

Die WGH-Herrenhausen Stiftung möchte dem entgegen wirken. Sie will das Miteinander stärken, Kontakte herstellen zwischen Menschen und Gemeinsamkeiten fördern.





Die Projekte

Jugendhilfe in Form von Projektförderung und Altenhilfe durch Ausbau des bestehenden Dienstleistungsangebots "Service à la Carte" der Stifterin sollen die Kernbereiche unserer Stiftungsarbeit darstellen.

Die Stiftungsprojekte sollen Kindern und Jugendlichen gesellschaftliche Werte vermitteln und sie stark für ein gutes und buntes Leben in unseren Quartieren machen. Des Weiteren sollen von unserer Stiftung auch Senioren und Alleinstehende profitieren, die unter Einsamkeit leiden

Weitere Projekte werden von der WGH-Herrenhausen Stiftung auf ihre Unterstützungs- und Förderungswürdigkeit geprüft bzw. entwickelt.





Leckerhaus in Stöcken

Das Soziale Netzwerk Stöcken e. V. betreibt als Träger seit 2002 das Leckerhaus im Stadtteil Stöcken. Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht die Förderung, Bildung und Erziehung von Kindern und Jugend-

lichen. Neben einer warmen Mahlzeit erhalten sie hier Zuwendung, Hilfe bei den Hausaufgaben sowie Ferien- und Freizeitangebote. Der Stiftungsvorstand der WGH-Stiftung sieht die soziale Arbeit im Leckerhaus als überaus wichtig an und unterstützt dieses sowohl fördernd als auch operativ.



Schwimmen auf Rezept

Sozial benachteiligte Kinder aus dem Leckerhaus können in diesem Projekt im Stöckener Bad durch den professionellen Schwimmunterricht das Frühschwimmerabzeichen "Seepferdchen" erwerben.

Diese wichtige Grundkompetenz stärkt ihre Selbständigkeit sowie ihr Sozialverhalten und nimmt ihnen so möglichst viele Hürden.

Tanztherapeutische Angebote für Kinder und Jugendliche



Die WGH-Herrenhausen Stiftung unterstützt den vom Sozialen Netzwerk e.V. beauftragten Verein U-Dance Charity Project, der benachteiligten Kindern und Jugendlichen Angebote eröffnet, sich in die Gesellschaft zu integrieren. Die Tanzangebote werden von

Gesprächs- und Verhaltenstherapeuten begleitet und tragen dadurch zu einer deutlichen Verbesserung der Lebensqualität und einem Heilungsprozess bei. Dabei erfolgen oftmals auch Kriseninterventionen in den Familien.



Auf gute Nachbarschaft

Uns ist es wichtig, dass die Selbst- und Nachbarschaftshilfe in den Wohnquartieren der Stifterin gefördert wird. In den hierfür gegründeten Nachbarschaftstreffs werden verschiedene Dienstleistungen und Veranstaltun-

gen angeboten, die die Solidarität zwischen den Generationen fördern und damit auch der Vereinsamung älterer Menschen entgegenwirken.

Die Stiftungsgremien

Die WGH-Herrenhausen Stiftung wird von einem 3-köpfigen Vorstand geleitet, der von einem 5-köpfigen Stiftungskuratorium beraten wird. Alle Mitglieder dieser beiden Stiftungsgremien sind ehrenamtlich tätig.

Der Stiftungsvorstand



Michael Jedamski Vorsitzender des Stiftungsvorstands



Thomas Lang



Karin Baumann

Das Stiftungskuratorium



Sonja Grundmann Vorsitzende des Stiftungskuratoriums



Constantin Heinze stellv. Vorsitzender des Stiftungskuratoriums



Yasmin Sikora



Bernd Müller



Rainer H. David



Michael K. Mehr

Wir freuen uns über Ihre Spende:

Sie unterstützen damit die laufenden und neuen Projekte der WGH-Herrenhausen Stiftung. WGH-Herrenhausen Stiftung Sparkasse Hannover SWIFT BICSPKHDE2HXXX IBAN DE31 2505 0180 0910 2684 95



Gezieltes Helfen braucht auch finanzielle Mittel. Unsere Stiftung sieht es als ihre Aufgabe an, diese Mittel zu bündeln und sozial wertvollen Projekten zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie unsere Stiftungsarbeit unterstützen möchten, freuen wir uns. Sie haben dabei verschiedene Möglichkeiten:

1. Die Spende

Sie tragen mit Ihrer Spende direkt zur fördernden bzw. operativen Arbeit der WGH-Herrenhausen Stiftung in ihren Projekten bei. Dabei können Sie entscheiden, ob Sie die grundsätzliche Arbeit unserer Stiftung unterstützen möchten oder ein bestimmtes Projekt.

2. Die Zustiftung

Sie erhöhen mit Ihrer Zuwendung den Vermögensstock der WGH-Herrenhausen Stiftung und ermöglichen durch den damit verbundenen höheren Ertrag die Durchführung bestehender bzw. neuer Projekte.

Ihre Zuwendung – ob Spende oder Zustiftung – kann einmalig oder regelmäßig erfolgen. Für WGH-Mitglieder gibt es auch die Möglichkeit, ihre jährliche Dividende auf die gezeichneten Genossenschaftsanteile für die Förderung unserer Projekte zu stiften.

Spenden und Zustiftungen sind steuerlich absatzfähig. Eine Spendenquittung stellen wir jedem Spender gerne aus. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, sprechen Sie uns bitte an: WGH-Herrenhausen Stiftung, Tel. 0511 97196-18 oder per E-Mail an stiftung@wqh-herrenhausen.de

BAN

Datum



Für weitere Informationen zu unserer Stiftung nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf:

WGH-Herrenhausen Stiftung Königsworther Platz 2 30167 Hannover

Tel. 0511 97196-18 Fax 0511 97196-40 E-Mail: stiftung@wgh-herrenhausen.de www.wgh-herrenhausen.de/stiftung